

Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG)

Seminar-Nr. **2019 Q065 BS**

Termin **30.04.2019**

Zielgruppe Alle Bediensteten, die ein Interesse an der Thematik haben und dabei die Grundlagen der Regeln des Bundesgleichstellungsgesetzes im Überblick kennenlernen, anwenden und erfolgreich weitergeben wollen.
Im Vordergrund stehen Erwägungen für die praktische Umsetzung der im Gesetz geforderten Aufgaben.

Die Veranstaltung ist daher insbesondere für beauftragte Personen, für Personalverantwortliche, Personal- und Betriebsräte und sonstige Interessierte geeignet.

Tagungsstätte **Innside Düsseldorf Derendorf**

Derendorfer Allee 8
40476 Düsseldorf
Tel. 0211 175460
Reservations.innside.derendorf@melia.com

Seminarleitung /
Dozent **Holger-Michael Arndt**
Rechtsanwalt

Kompetenzorientierte Lernziele

Die Teilnehmenden erwerben sich Kompetenzen im Umgang und in der Anwendung des Bundesgleichstellungsgesetzes.

Dabei sind insbesondere folgende Aspekte im Rahmen der Tagesveranstaltung im Fokus:

- Grundwissen im Hinblick auf die Rechtsgrundlage (Abgrenzung Bund-Länder)
- Sicherheit im Umgang mit Definitionen und Terminologien des Gesetzes
- Erkennen der Strukturen von Gleichbehandlung im deutschen Rechtsrahmen
- Funktion und Aufgaben einer Gleichstellungsbeauftragten
- Praktische Hinweise für die Erarbeitung und Umsetzung eines Gleichstellungsplans
- Aktives Unterstützen bei der Umsetzung und Anwendung der Möglichkeiten eines Gleichstellungsplans
- Grundlagen der Beratung
- Basiswissen für die Teilnahme an Bewerbungsverfahren
- Einblicke in flankierende Gesetze

Inhalte

Dienstag, 30. April 2019

09:30 bis 12:30 Uhr **Begrüßung, Vorstellung, Erwartungsabfrage**

Frauenförderung – Gleichstellung – Gleichberechtigung –
Chancengleichheit: Eine Reflexion der Begrifflichkeiten

Die Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst –
Überblick und Grundlagen

Das Gesetz für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der
Bundesverwaltung und in den Unternehmen und Gerichten des
Bundes (BGleiG) im Fokus

Allgemeine Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau

Die Gleichstellungsbeauftragte, Stellvertreterin und Vertrauensfrau –
Einführung

13:30 bis 17:30 Uhr Die Aufgaben einer Gleichstellungsbeauftragten und deren
Umsetzung im Alltag

- **Erstellung des Gleichstellungsplanes der Dienststelle**
- Überwachung und Förderung der Umsetzung des
Bundesgleichstellungsgesetzes (BGleiG) und der
Vereinbarungen im Gleichstellungsplan
- Mitwirkung bei personellen, organisatorischen und sozialen
Maßnahmen Ihrer Dienststelle zu folgenden
Themenbereichen:
 - Gleichstellung von Frauen und Männern,
 - Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit und
Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- **Beratung der Dienststellenleitung bei Maßnahmen zur
Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und
Männer**
- Recht auf Einspruch gegenüber der Dienststelle bei
Verstößen gegen den Gleichstellungsplan, das BGleiG und
andere Vorschriften über die Gleichstellung von Frauen und
Männern
- Individuelle Beratung von Beschäftigten beim Schutz vor
Diskriminierung und sexueller Belästigung und Unterstützung
im Einzelfall zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und
Familie sowie zur beruflichen Förderung und zur Beseitigung
von Benachteiligung
- Unterbreitung von Angeboten zur Kinderbetreuung und
Hilfestellungen für Beschäftigte, die pflegebedürftige
Angehörige betreuen,
- Durchführung von Bewerbungstraining

Auszüge aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) –
Ein Überblick zur Ergänzung und Abgrenzung
Praxis: Verordnung über die Wahl der Gleichstellungsbeauftragten
und ihrer Stellvertreterinnen in Dienststellen des Bundes (GleibWV)

Abschlussrunde

Auswertung des Seminars
Verabschiedung

Methoden: Lehr- und Rundgespräch, Übungen, Fallbeispiele

Pausenzeiten

Kaffeepause: 15 Min. zwischen 10.00 – 11.00 Uhr

Mittagspause: 60 Min. zwischen 12.00 – 14.00 Uhr

Kaffeepause: 15 Min. zwischen 15.00 – 16.00 Uhr

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor
